



PFARRE
MARIA KÖNIGIN
HÖFT  HASELBACH



Pfarrblatt
September 2019

Erntedank



Gedanken von Msgr. Stefan Hofer



Grüß Gott, liebe Pfarrangehörige!

Viel wird über die Kirche und in der Kirche über die Zukunft diskutiert. Auch in unserer Diözese wird intensiv überlegt über den diözesanen Zukunftsweg unserer Kirche.

Große Aufmerksamkeit wird dem Vorschlag der Strukturgruppe zuteil. Da geht es um die Ausgestaltung unseres kirchlichen Lebens. In einem Buch fand ich unlängst die Aufgabe der Kirche **mit drei Bildern** umschrieben:

Sie ist „Wohnstube“ für die Praktizierenden, den Kern der Glaubenden, die sich in der Kirche zuhause fühlen. **Die Kirche ist aber auch „Gasthaus“ für die Gelegenheitschristen**, die an heiligen Tagen oder an bestimmten wichtigen Momenten ihres Lebens kommen. **Und sie ist „Leuchtturm“ (oder Leuchtfener) für alle**, auch für jene, die sich nicht zu den Kirchen-Mitgliedern zählen.

Alle drei Bilder haben ihre Berechtigung und ergänzen sich. **In einem unbewohnten Raum kann man nicht einkehren.** Und andererseits soll das Licht der Wohnstube und des Gasthauses so hell strahlen, dass es für viele Orientierung sein kann. **Damit wird ja noch einmal deutlich, dass die Kirche kein Selbstzweck ist, sondern immer Sakrament, Verweis auf Jesus Christus.** Kirche heißt im Griechischen „ekklesia“ = die Herausgerufenen. Wir alle, die wir getauft sind und an den liebenden Gott glauben, werden vom Herrn herausgerufen. Miteinander sind wir Kirche!

Wir feiern miteinander viele große Feste während eines Jahres in der Kirche. Christus ist das Haupt der Kirche, wir sind sein Leib mit den vielen Gliedern (Apostel Paulus). **Ich wünsche uns allen, dass wir in großer Freude und Dankbarkeit feiern können, zu dieser Gemeinschaft mit Christus gehören zu dürfen**, der den Menschen in Augenhöhe begegnet ist und den Menschen gedient hat – (siehe Fußwaschung; dient einander, liebt einander, wie ich gedient, geliebt habe - Jesus will, dass wir lieben, wie er geliebt hat. **Das heißt: Menschen, so wie sie sind, mit Wohlwollen, Güte, Aufmerksamkeit begegnen.**) Ich danke allen, die so engagiert, herzlich und einfühlsam zusammenhelfen, **dass das Wohnhaus Kirche für uns ein großes Stück Heimat bleibt, dass das Gasthaus Kirche einladend ist und wir alle zusammen durch unser christliches Lebenszeugnis ein Lichtblick und Orientierungshilfe für das Leben seien. Lassen wir uns den Glauben und die Freude am Christsein nicht nehmen, wie Bischof Maximilian immer wieder sagt.**

So wünsche ich allen ein gesundes, freudvolles und gesegnetes Leben und Zusammenleben.

Euer Pfarrer Stefan Hofer

Öffnungszeiten unserer Pfarrkanzlei:

Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr und Freitag 13.00 bis 15.00 Uhr
Per Mail erreichen Sie uns: Pfarre.mariakoenigin.Braunau@dioezese-linz.at

Im Internet finden Sie uns -

Homepage: www.dioezese-linz.at/pfarre/4047
www.facebook.com/PfarreMariaKoeniginHoeftHaselbach/
www.youtube.com/channel/UCEikaG82iEe50vArED51zyQ

Interview mit engagierten Mitarbeitern unserer Pfarre

Untersberger Bettina

Mein Name ist Bettina Untersberger, geb. Micza. Ich bin 1982 in Braunau geboren und seit 2010 mit meinem Mann Sascha Untersberger verheiratet. Wir haben gemeinsam zwei wunderbare Kinder, auf die ich sehr stolz bin. Unsere Tochter Ina Maria kam im November 2010 auf die Welt und unser Sohn Jakob Paul wurde im Jänner 2012 geboren. Nachdem unsere Kinder geboren worden waren, wollte ich nicht mehr in meinem alten Beruf als Kunststoffformtechnikerin arbeiten. Mein Wunsch war zuhause bei den Kindern bleiben zu können und immer Zeit für sie zu haben, so habe ich es auch in meiner Kindheit erfahren dürfen.



Meinem Mann gefiel dieser Gedanke auch sehr gut und somit stand für uns fest, dass ich zuhause bleiben würde bei unseren Kindern. Ich wollte immer schon eine Großfamilie mit fünf oder sechs Kindern, doch dabei spielte mein Mann nicht mit. Da kam der Gedanke der Tagesmutter und das ließ sich auch ziemlich schnell verwirklichen. Ich arbeite nun schon seit sechs Jahren als Tagesmutter und ich liebe diesen Beruf sehr. Ich betreue insgesamt zehn Kinder zwischen einem und acht Jahren.

In meiner Herkunftsfamilie wurde der Glaube eher oberflächlich praktiziert, würde ich heute sagen. Meine Mutter ist katholisch, mein Vater evangelisch erzogen. Uns Kindern wurden beide Glaubensrichtungen bekannt. Jedoch wurde das Beten und das Bibellesen nicht wirklich praktiziert und somit geriet der Glaube, je älter ich wurde, immer mehr in den Hintergrund.

Als unsere Kinder auf die Welt kamen, kamen auch die ersten Gedanken an ihre Glaubenserziehung. Ich beschäftigte mich mit den verschiedensten Glaubensrichtungen, damit ich die richtige Entscheidung für unsere Familie treffen würde. Als ich so auf der Suche war, schickte mir unser HERR JESUS Frau Karin Schmid, die uns zum Familiensonntag in der Stadtpfarrkirche einlud. Nach dem ersten Besuch wussten wir, dass der katholische Glaube der richtige Weg für unsere Familie sein wird und wir durften und dürfen immer noch in diesen wunderbaren Glauben hinein wachsen. Wir fingen an die HL. Messe regelmäßig zu besuchen und ich besuchte mit den Kindern die Schäfchengruppe in der Pfarre Höft. Mir hat es von Anfang in dieser Pfarre sehr gut gefallen und wir entschieden die Messe in Höft zu besuchen. In dieser Pfarre fühlten wir uns sofort wie zuhause und den Kindern gefiel es besonders gut und somit mir auch. Dann fingen wir an den Kindergebetskreis zu besuchen und da ich auch Tageskinder dabei hatte blieb ich immer bei den Kindern dabei. Ich war selber sehr begeistert von diesem Treffen und somit fing ich bald an mitzuarbeiten. Wir ließen unsere Kinder im Juni 2017 dann in der Kirche Maria Königin taufen und ich fand es ganz besonders, dass die Kinder bei ihrer Taufe schon fünf und sechs Jahre alt waren.

Durch den Kindergebetskreis kam ich in Berührung mit der Loretto Gemeinschaft. Ich hatte von Anfang an das Bedürfnis nach Vertiefung meines Glaubens und somit fing ich 2017 mein Postulantentjahr in dieser Gemeinschaft an. Seit 2018 bin ich volles Mitglied dieser wunderbaren Gemeinschaft und möchte es nicht missen.

Als Antonella entschied mehr in Salzburg zu arbeiten, fragte sie mich, ob ich Anita bei der Kinder- und Jugendarbeit in der Pfarre helfen möchte. Für mich war das ein Wink des Herrn, denn ich fühle mich in dieser Pfarre sehr zuhause und meine Kinder lieben es dort zu sein. Seit diesem Tag arbeite ich gemeinsam mit Anita mit den Kindern und Jugendlichen und ich bin begeistert davon. Es ist etwas ganz Besonderes mit den Kindern über Gott zu sprechen und mit ihnen die Bibel kindgerecht zu erarbeiten. Was mir auch sehr gut gefällt ist Lobpreis mit den Jugendlichen zu machen. Lobpreis ist für mich die schönste Art zu beten und damit kann ich mich auch am besten ausdrücken und meine Gefühle zum HERRN offen darlegen.

Anita und ich haben noch Einiges vor mit der Jugend dieser Pfarre und ich möchte mich hier in diesem Rahmen vom ganzen Herzen bedanken. Die Menschen in dieser Pfarre kommen mir sehr offen und liebend vor. Wir bekommen sehr viel Unterstützung, Verständnis und auch immer wieder einen Dank für unseren Einsatz. Das empfinde ich nicht als selbstverständlich und es ist mir ein großes Bedürfnis mich dafür einmal zu bedanken. Ich und meine Familie sind in der Pfarre Höft - Haselbach mit offenen Armen empfangen worden und dieser Ort ist für uns ein zweites Zuhause geworden. Danke dafür an diese wunderbare Pfarrgemeinde!

Kinder- und Jugendseite



Das Sakrament der Firmung wurde fünf unserer Teilnehmer/innen der Firmvorbereitung mit vielen anderen in St. Stephan von Bischofsvikar Msgr. Wilhelm Vieböck gespendet. Neben Bischofsvikar Msgr. Wilhelm Vieböck waren auch Pater Severin und Kaplan Maximus bei dieser großen Feier dabei. St. Stephan war gefüllt mit Firmlingen, Freunden und Verwandten und vielen anderen. Der ganze Gottesdienst wurde von den Firmlingen gestaltet und es war spürbar, mit wieviel Liebe die ganze Feier

von Inge Fink und Mag.a Elisabeth Kronreif vorbereitet wurde. Die musikalische Begleitung übernahm eine Gruppe von der Mission Base aus Salzburg mit Unterstützung von Christian Schmid und Maria Klimesch. Wir wünschen den Firmlingen alles Gute und reichlich Segen auf ihrem Weg mit Gott!



Zu Besuch im Bayernpark am 8.07.2019

Zu Beginn der Schulferien starteten wir einen Ausflug zum Bayernpark mit 32 Kindern aus allen Braunauer Pfarren. Gemeinsam verbrachten wir einen ausgelassenen Tag, der sowohl den kleinen als auch den großen viel Freude bereitet hat. In viele Kleingruppen aufgeteilt machten wir uns auf, um die vielen Attraktionen im Bayernpark auszukosten. Zu Mittag trafen wir uns alle wieder und aßen gemeinsam. Nach dem Essen ging die Aktion weiter bis wir dann schließlich um 17:00 Uhr glücklich und zufrieden wieder in Braunau angekommen sind.



Abschlussfeier aller Kinder und Jugendgruppen am 4.8.2019:

Zu unserer Abschlussfeier vor der Sommerpause kamen alle Kinder und Jugendlichen und viele Eltern zusammen. Wir haben gemeinsam gegrillt und unter dem Schatten unseres Nussbaumes gemeinsam gegessen. Die Kinder vergnügten sich bei dem heißen Wetter im Wasser und die Eltern plauderten bei Kaffee und Kuchen miteinander. Es war ein schönes kleines Fest, wo man sehen konnte wie alle im Laufe der letzten Jahre zusammengewachsen sind. Danke an alle Eltern die mitgeholfen haben, damit es etwas ganz Besonderes für die Kinder wurde. Voller Vorfreude geht es nach der Sommerpause im September wieder weiter.



Unsere Kinder- und Jugendgruppen nach der Sommerpause:

Nach der Sommerpause gibt es einige Veränderungen in der Kinder und Jugendarbeit. Aus den zwei Gruppen, Kindergebetskreis und Jungschar wird im Herbst nur noch eine Gruppe und zwar die Jungschar. Diese wird nun jeden Dienstag von 15:30 bis 17:00 Uhr stattfinden.

Die Kids&Teens treffen sich nun jede Woche am Donnerstag von 17:00 bis 18:30 Uhr.

Die erste Kinder&Jugendmesse wird am 29.9.2019 stattfinden. Auf euer zahlreiches Kommen freuen wir uns sehr!

GARTENGESTALTUNG INDUSTRIE- GARTENPFLEGE



KARL FUCHS

5280 BRAUNAU

Tel.0664/4454219

Frühaufsteher kaufen...

bei Brucki

IHR NAHVERSORGER IN LAAB

creativwerbung braunau



Regionale Produkte

Hausgemachte Salate und Aufstriche

Täglich* ab 7 Uhr geöffnet

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.00-19.00, Sa 7.00-18.00
SPAR Bruckbauer · Braunau-Laab · Tel.07722-83090

Andere sagen „Auf Wiedersehen“ Wir sagen HERZLICH WILLKOMMEN!



Das Betreuungsteam der Raiffeisenbank Braunau am Inn

Als Raiffeisenbank Region Braunau sind wir für Menschen da, die Werte aufbauen, vermehren und weitergeben wollen. Wir stehen für Werte, die verbinden und wichtig sind: in der Region, in der Familie, im Wirtschaftsleben. Werte machen im Leben den Unterschied. Deshalb sichern und mehrern wir mit dem größten Betreuungsteam in der Grenzregion Braunau alle Werte, die Ihnen wichtig sind.

- HOLEN SIE SICH JETZT IHREN WILLKOMMENS-BONUS:**
- KOSTENLOSER KONTOWECHSELSERVICE UND GRATIS KONTOFÜHRUNG IM 1. JAHR!¹
 - SPAREN SIE BIS ZU 100 % DER WERTPAPIERKOSTEN BEI DEPOTÜBERTRAG.²

Wir verbinden Werte!
Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen.

¹ Gültig für Lohn- und Gehaltskonten bis 31.12.2019
² Aktion zur Übernahme der Fremdbankspesen gültig bis 31.12.2019 ab einem Übertragungsvolumen von 10.000 Euro. Keine Mehrfachbonifikation möglich.

+43 7722 82 228-30420
privatebanking-braunau@raiffeisen-ooe.at
www.raiffeisen.at/ooe/region-braunau
www.privatebanking-braunau.at



Bestattungsinstitut Sporer

Christian Sporer
Braunau am Inn

Wir sind gerne für Sie da!

07722/65465

Telefonisch 24 Stunden für Sie erreichbar!

Friedhofstraße 33a
A-5280 Braunau

www.bestattungbraunau.at

OFFSETDRUCK DIGITALDRUCK GRAFIK GESCHÄFTSDRUCKE VISITKARTEN CHRONIKEN
FESTSCHRIFTEN FESTEINLADUNGEN VEREINSZEITUNGEN PROSPEKTE PLAKATE FLYER
GEBURTSANZEIGEN URKUNDEN JAHRESKALENDER MONATSKALENDER TASCHE-
KALENDER KOPIEN DIPLOMARBEITEN BÜCHER SCHILDER STEMPEL OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK GRAFIK GESCHÄFTSDRUCKE VISITKARTEN CHRONIKEN FESTEIN-
LADUNGEN VEREINSZEITUNGEN
GEBURTSANZEIGEN URKUNDEN JAHRES-
KALENDER KOPIEN DIPLOMARBEITEN
DRUCK DIGITALDRUCK

DRUCKEREI PRINTISSIMO

Palmplatz 2
5280 Braunau am Inn

Telefon: +43 (0)7722 68502
E-Mail: info@printissimo.at

www.printissimo.at

Kreilhuber

UNFALLREPARATUR • AUTOLACKIERUNG • AUTOGLAS

Unsere neue Pfarrsekretärin stellt sich vor:

Anita Svesda Eisenmann



Ich darf mich vorstellen: ich bin 1983 in Bulgarien geboren, doch bereits mit knapp 6 Jahren kam ich mit meinen Eltern hier nach Österreich. Seitdem lebe ich in Braunau. Mit 9 Jahren wurde ich hier in Maria Königin in der Osternacht getauft. Im Mai durfte ich hier auch mit meinem Mann das Ehesakrament empfangen. Bereits seit letzten März wohne ich im Pfarrhaus, nun gemeinsam mit meinem Mann. Viele werden mich bereits durch die Jugendarbeit kennen, für die ich mich engagiere und die mir sehr am Herzen liegt. Ebenso bin ich eine der Ansprechpersonen, wenn es um die monatlichen Anbetungstage in Höft geht. Seit 1. Juli 2019 bin ich nun auch Pfarrsekretärin und zu meinem Aufgabenbereich gehört die Buchhaltung und die Führung der pfarrlichen Matriken und des Intensionsbuches inkl. das Ausstellen von Dokumenten. Sehr gerne nehme ich auch Messintentionen entgegen und bin auch für die Vermietung des Pfarrsaales zuständig. Ebenso bin ich für etwaige Fragen und Anliegen gerne für Sie da.

Der Rosenkranz

Der Sieg über die Türken am 07. Oktober 1571 bei Lepanto wurde der Gottesmutter Maria zugeschrieben und daher der erste Sonntag im Oktober zum Fest des Rosenkranzes ernannt. Allmählich entwickelte sich der ganze Oktober zum Rosenkranzmonat. Wir sind in dieser Zeit besonders eingeladen, den Rosenkranz zu beten.

Das Wort Rosenkranz geht zurück auf das lateinische Wort „rosarium“, welches mit „Rosengarten“ übersetzt wird. Die Rose steht dabei als Zeichen für Maria, die Mutter Jesu. Eine Anrufung in der Lauretanischen Litanei bezeichnet sie auch als „rosa mystica“ („geheimnisvolle Rose“).

Mitte und Ziel des Rosenkranzgebetes ist Jesus Christus. Mit Maria schauen wir auf sein Leben. Maria hat ihren Sohn auf allen wichtigen Stationen seines Lebens begleitet bis unter das Kreuz auf Golgota.

Wie wird der Rosenkranz gebetet? Kreuzzeichen – Glaubensbekenntnis – „Ehre sei dem Vater“ – „Vater Unser“ – drei „Gegrüßet seist du Maria“, die durch folgende Bitten ergänzt werden:

- ... Jesus, der in uns den Glauben vermehre
- ... Jesus, der in uns die Hoffnung stärke
- ... Jesus, der in uns die Liebe entzünde

„Ehre sei dem Vater“ – „Vater Unser“ – es folgen 10 „Gegrüßet seist du Maria“ mit der Einfügung eines Geheimnisses. Abgeschlossen wird jedes Gesätz mit dem „Ehre sei dem Vater“. Die Betrachtung des nächsten Geheimnisses wird erneut mit einem „Vater Unser“ eröffnet. Das Gotteslob (GL 4,4) listet fünf verschiedene Gruppen von Geheimnissen auf:

die freudreichen Geheimnisse, die lichtreichen Geheimnisse, die schmerzhaften Geheimnisse, die glorreichen Geheimnisse und die trostreichen Geheimnisse.

Wir beten im Oktober an jedem Dienstag um 19 Uhr gemeinsam den Rosenkranz in der Pfarrkirche Höft.

Außerdem werden vor jedem Samstagabend- und Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche Höft zwei Gesätzchen des Rosenkranzes gebetet.

Die nächsten Filmabende in unserem Pfarrsaal



Jeweils am Mittwoch nach der Abendmesse.

- 25.09. — „Mutter Teresa“, Beginn 19.45 Uhr
- 23.10. — „Von Menschen und Göttern“, Beginn 19.45 Uhr
- 27.11. - „Die Zeitreise“, Beginn 18.45 Uhr

Berichte aus der Pfarre

Pfarrausflug am 6. Juni 2019

Über 50 Personen aus unserer Pfarre Maria Königin beteiligten sich am heurigen Pfarrausflug in den bayrischen Wald, der von Greti Höller wieder bestens organisiert war. Schon im Bus informierten sie und der Buschauffeur uns bei der Hinfahrt fachkundig über die Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten dieser Landschaft.

Das erste Ziel war das Glasmuseum in Frauenau. Beeindruckend die Geschichte der Glaserzeugung in dieser Gegend und die vielen Exponate dieser Ausstellung.



Nach dem super organisierten Mittagessen am Abersee fanden wir auch noch genügend Zeit für einen Verdauungsspaziergang rund um den See. Weiter ging die Fahrt zur Asam-Basilika von Osterhofen/Altenmarkt. Gewaltig die barocke Ausstattung der Kirche mit den neun Stuckmarmor-Altären von Egid Asam und das sieben Meter hohe Altarbild. Der Hochaltar beherrscht den ganzen Kirchenraum, der den Papstaltar in der Peterskirche in Rom als Vorbild hat. Tief beeindruckt lauschten wir den Worten unserer bayrischen Kirchenführerin.



Den wunderbaren Tag ließen wir bei einer Jause im Schlossbräu Mariakirchen ausklingen.

30. Juni 2019 — Feierlicher Gottesdienst zum 50jährigen Priesterjubiläum

Nachdem bereits am 22. Juni in einer großen Feier in St. Stephan und anschließend im Veranstaltungszentrum alle Pfarren Braunaus Msgr. Stefan Hofer zu seinem 50. Priesterjubiläum ganz herzlich gratulierten, war es der große Wunsch des Pfarrgemeinderates unserer Pfarre Stefan Hofer in einer kleineren Feier für all sein Wirken in unsere Pfarre zu danken:

- Für seine menschliche Seelsorge, für seine ständige Erreichbarkeit, und vor allem auch für seinem Einsatz für die Kirche in Haselbach, welche nun vom Grunde auf saniert im neuen Glanz erstrahlt.



Es war eine wirklich würdige Feier. Msgr. Stefan Hofer zog feierlich mit dem Spielmannszug und den Pfarrgemeinderäten in die Kirche ein. Der Gottesdienst wurde mit Chor und Instrumenten sehr schön unter Leitung von Wolfgang Korinek gestaltet. Anschließend überreichten Mitglieder des Pfarrgemeinderates die vorbereiteten Geschenke.

Unser Pfarrfest

Im Anschluss an den Gottesdienst feierten wir unser Pfarrfest mit Gegrilltem, Getränken und Kuchen. Obwohl an diesem Sonntag Temperaturrekorde purzelten, herrschte eine fröhliche und ausgelassene Stimmung, zu der der Spielmannszug und das Duo Melody wesentlich beitrugen. Auch für die Kinder war reichlich Gelegenheit sich auszutoben.



Das Sakrament der Taufe haben empfangen:



Maximilian Harwöck – Ranshofen – 8. Juni
 Ben Leon Gaisböck – St.Peter/Hart – 6. Juli
 Amelie Rembart – Braunau am Inn – 13. Juli
 Anna Draxler – Neukirchen/E – 20. Juli
 Johann Hubauer – Braunau am Inn - 27. Juli
 Emil Seyringer – Braunau am Inn – 17. August
 Xaver Eichberger – St.Peter/Hart – 24. August
 Theo Brühwasser – Braunau am Inn – 31. August
 Adam Staggl – Braunau am Inn – 7. September

Wir gratulieren den Eltern und wünschen ihnen und ihren Kindern Gottes Segen!

In die Ewigkeit vorausgegangen sind uns:



SICKINGER Hubert – 23. Mai
 BERGER Hubert – 12. Juni
 HUBER Ida – 25. Juli

Gott, schenke ihnen die Vergebung bei Dir.

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:



Franz TILSCHER – Helga Maria STIPPL – 20. Juli
 Stephan SCHWEIGHOFER – Stefanie BECKER - 31. August

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.



Eucharistische Anbetung:

Einmal im Monat findet im ersten Stock unseres Pfarrheimes eine Eucharistische Anbetung statt.

Von Mittwoch bis Samstag wird hier Tag und Nacht durchgehend angebetet.

Wir suchen Gläubige, die sich eine Stunde oder gerne auch mehr, in unsere Anbetungsliste auf der Homepage <https://24-7.loretto.at/24-7/> eintragen. Ebenso kann man sich auch bei Anita Eisenmann unter 0680 1345 288 dazu anmelden.

Natürlich ist auch jeder spontane Besuch möglich. Eine kleine Oase zum Auftanken und um den Blick auf Jesus zu richten. Es ist dazu jeder herzlich eingeladen.

Wann: 4.bis 7. September, 2.bis 5. Oktober, 30. Oktober bis 2. November, 4. bis 7. Dezember 2019

Wo: In unserem Anbetungsraum im Pfarrheim, 1. Stock

Unsere Pfarr- und Kirchentermine

Tag	Datum	Haselbach	Höft	Ereignis
MI-SA	4. bis 7.9.			Durchgehende eucharistische Anbetung im Pfarrheim Höft
MO-FR	2.-6.9.			Pilgerreise nach Medjugorje mit P. Severin Piksa
MO	09.09.		08.00	Wortgottesdienst zum Schulbeginn
SA	14.09.			11.00 Uhr Bergmesse für alle Braunauer b. Schellenberg-Kapelle
SO	15.09.	08.30		Erntedankfest Haselbach
SO	22.09.		10.00	Erntedankfest und Pfarrfest in Höft
MI	25.09..		19.00	Messe mit neuen geistlichen Liedern
			19.45	Filmvorführung „Mutter Teresa“
SO	29.09.		10.00	Kinder&Jugendmesse
MI-SA	2. bis 5.10.			Durchgehende eucharistische Anbetung im Pfarrheim Höft
DI	22.10.		19.00	Friedensgebet
MI	23.10.		19.00	Messe mit neuen geistlichen Liedern
			19.45	Filmvorführung „Von Menschen und Göttern“
SA	26.10.		11.15	Wallfahrt nach Ma. Schmolln, Messe: 15.00 Uhr, Führung: Peter Kraxenberger
SO	27.10.		10.00	Kinder u. Jugendmesse
MI-SA	6. bis 9.11.			Durchgehende eucharistische Anbetung im Pfarrheim Höft
FR	01.11.	08.45	10.00	Festgottesdienst zu Allerheiligen
				14.00 Uhr Allerheiligen Friedhofandacht
SA	02.11.		19.00	Allerseelen-Messe für alle Verstorbenen der Pfarre
FR-SA	8./9.11.		15.00	Vertiefungstage mit Pfr. Frank Cöppicus-Röttger
SA	09.11.		18.00	Vorabend- u. Abschlussgottesdienst mit Pfr. Frank C.-Röttger
SO	24.11.		10.00	Christkönigssonntag und Kinder u. Jugendmesse
MI	27.11.		18.00	Messe mit neuen geistlichen Liedern
			18.45	Filmvorführung „Die Zeitreise“
SA	30.11.			13.00 bis 18 Uhr Kathreinmarkt u. Seniorennachmittag
SA	30.11.		18.00	Adventkranzweihe

Unsere Jugendgruppen treffen sich im Pfarrheim Höft, 1. Stock

Jungschargruppe	15.30 bis 17.00 Uhr	jeden Dienstag
Kids & Teens (11 bis 15 Jahre), 1.Stock, rechts	17.00 bis 18.30 Uhr	jeden Donnerstag
Jugendgebetskreis (ab 16 Jahre), 1.Stock, links	19.15 bis 21.00 Uhr	Jeden Donnerstag

Fotos und Videos über unser Pfarrgeschehen finden Sie auf unserer Pfarrhomepage www.dioezese-linz.at/pfarre/4047 sowie auf unserer Facebook-Seite www.facebook.com/PfarreMariaKoeniginHoeftHaselbach/

Herzliche Einladung zu den Erntedankfesten in Haselbach und in Höft (mit anschließendem Pfarrkaffee)



15. September in Haselbach

8.30 Uhr Abmarsch Feuerwehrhaus
Prozession mit der Erntekrone
8.45 Uhr Feierlicher Gottesdienst

22. September in Höft

10.00 Uhr: Prozession mit der Erntekrone durch
unseren Stadtteil — Aufstellung Pfarrhof
10.15 Uhr: Erntedankfest
Anschließend Agape und Pfarrkaffee.